AMTSBLATT

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten dran!

Auskunft erteilt: Frau Druck

Nr. 46 vom 24.11.2017

I. Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Datum	Inhalt	Seite
20.11.17	Bekanntmachung der 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchheimbolanden am 29. November 2017	372
20.11.17	Bekanntmachung der Ortsgemeinde Rittersheim über den Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrages gem. § 46 Abs. 5 Satz 2 Energiewirtschaftgesetz	374
20.11.17	Bekanntmachung der 16. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden am 28. November 2017	375
20.11.17	Bekanntmachung der 4. Sitzung des Bauausschusses der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden am 30. November 2017	377
21.11.17	Bekanntmachung der Erschließung des Neubaugebietes „Vogelgesang II", Stadt Kirchheimbolanden; über die Fertigstellung der Abwasserbeseitigung	378
21.11.17	Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung eines Briefes über die Aufforderung zur Stellungnahme bzw. Anhörung zum Antrag über die Änderung von Familiennamen (NamÄndG)	379
22.11.17	Bekanntmachung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Morschheim für das Jahr 2017	380

22.11.17	Bekanntmachung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung der Ortsgemeinde Oberwiesen für das Jahr 2017	382
23.11.17	Bekanntmachung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung der Ortsgemeinde Bischheim für das Jahr 2017	384
23.11.17	Bekanntmachung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung der Ortsgemeinde Ilbesheim für das Jahr 2017	386
23.11.17	Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2015 der Ortsgemeinde Rittersheim	388
23.11.17	Bekanntmachung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung der Ortsgemeinde Stetten für das Jahr 2017	389
24.11.17	Bekanntmachung über die Widmung von Gemeinde-straßen und Fußwegen in Bolanden	391
24.11.17	Bekanntmachung über die Widmung von Gemeinde-straßen und Fußwegen in Bischheim	393
24.11.17	Bekanntmachung der Durchführung des Baugesetz-buches über die 2. -verkürzte- öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Donnersberg-straße“, Ortsgemeinde Morschheim	396

II. Bekanntmachung anderer Behörden

Datum	Inhalt	Seite
10.11.17	Bekanntmachung der Projekte & Service GmbH Kirchheimbolanden über die Offenlegung des Jahresabschlusses 2016	398
16.11.17	Bekanntmachung der Wasserversorgung Rhein-hessen-Pfalz GmbH über die Wasserqualität in den Ortsgemeinden und der Stadt Kirchheimbolanden	399

www.kirchheimbolanden.de

Herausgeber und verantwortlich: Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf freitags und ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Rathaus und in den Ortsgemeinden kostenlos erhältlich. Abonnement ist gegen Erstattung der Portokosten möglich.

Besuchzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Neue Allee 2:

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwochs	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags geschlossen
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

372

Kirchheimbolanden

Die kleine Residenz

20.11.2017 Bit/Ah

B E K A N N T M A C H U N G

Die 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchheimbolanden in der Wahlzeit 2014/2019 findet am

Mittwoch, 29. November 2017, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses in Kirchheimbolanden statt.

Tagesordnung:

Nr.	Tagesordnungspunkt
	Nicht öffentlicher Teil
1.	Grundstücksangelegenheit
2.	Annahme und Vermittlung von Sponsorenleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; § 94 Abs. 3 GemO; Information
3.	Anfrage des Ratsmitgliedes Thomas Bock
	Öffentlicher Teil **ab 19.30 Uhr**
4.	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5.	Stadtwald Kirchheimbolanden; Erörterung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018
6.	Bestellung des Jahresabschlussprüfers für die Projekte und Service GmbH Kirchheimbolanden für die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019 - Beratung und Beschlussfassung-
7.	Wirtschaftsplan 2018 der Projekte und Service GmbH Kirchheimbolanden - Beratung und Beschlussfassung-
8.	Wirtschaftsplan 2018 der Parken in Kirchheimbolanden GmbH - Kenntnisnahme, Beratung und Beschlussfassung
9.	Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Vorschläge nach § 97 Abs. 1 GemO zur Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 2 für das Haushaltsjahr 2017
10.	Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 2 für das Haushaltsjahr 2017
11.	Aufstellung eines Bebauungsplanes "Frankenstraße"; Aufstellungsbeschluss
12.	Aufstellung eines Bebauungsplanes "Frankenstraße"; Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der künftigen Planung

13. Umbau und brandschutztechnische Sanierung der Kindertagesstätte Louhans; Beauftragung der Fachplaner für Statik und Haustechnik
14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Urnenstelen
15. Terminplanung Stadtrat 2018
16. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Ergebnisse des Baumkatasters am Schillerhain
17. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der Fraktion Freie Wählergruppe Stadt Kirchheimbolanden; Anschaffung eines BMW3i für den Bauhof
18. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam mit Ratsmitglied Thomas Bock; Rückführung der Parken in Kirchheimbolanden GmbH (PIK) in die Projekte und Service GmbH Kirchheimbolanden (PUS)
19. Anfrage des Ratsmitgliedes Thomas Bock; Kooperation mit der e-rp

20.1-20.5 Annahme und Vermittlung von Sponsorenleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; § 94 Abs. 3 GemO

21. Einwohnerfragestunde

In Vertretung:

(Stumpfhäuser)
Erster Beigeordneter

374

Verbandsgemeindeverwaltung
67292 Kirchheimbolanden
Az.: 3/531 151/15/Kl

Bekanntmachung der Ortsgemeinde Rittersheim

gem. § 46 Abs. 5 Satz 2 Energiewirtschaftgesetz (EnWG) über den Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrages

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde 67294 Rittersheim hat in seiner Sitzung am 06.09.2017 beschlossen, einen neuen Gaskonzessionsvertrag mit der e-rp GmbH Alzey für die Ortslage von Rittersheim abzuschließen. Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.

Das Auslaufen des alten Gaskonzessionsvertrages mit der e-rp GmbH zum 21.04. 2018 wurde ordnungsgemäß im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Bis zum Ablauf der 3-monatigen Interessenbekundungsfrist hat sich wiederum nur die e-rp GmbH Alzey beworben.

Maßgeblich für die o.g. Entscheidung der Ortsgemeinde Rittersheim waren folgende Gründe:

- Im Rahmen der Vertragsverhandlungen hat die e-rp GmbH Alzey letztlich einen Vertragsentwurf vorgelegt, der mit den bereits bestehenden Gaskonzessionsverträgen in anderen Ortsgemeinden im Bereich der Verbandsgemeine Kirchheimbolanden inhaltlich vergleichbar ist.

- Bei der e-rp GmbH Alzey handelt es sich um einen leistungsfähigen, zuverlässigen und effizienten Partner, der sich bereits in der Vergangenheit als regionales Versorgungsunternehmen vor Ort bewährt hat.

Kirchheimbolanden, den 20.11.2017

(Haas)
Bürgermeister

Verbandsgemeinde 13 Kirchheimbolanden

375

Verbandsgemeinde
Kirchheimbolanden

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten dran!

20.11.2017 Bit/Dr

B E K A N N T M A C H U N G

Die 16. Sitzung (nichtöffentlich und öffentlich) des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden in der Wahlzeit 2014/2019 findet am

Dienstag, 28. November 2017, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses in Kirchheimbolanden statt.

Tagesordnung:

Nr.	Tagesordnungspunkt
	Nicht öffentlicher Teil
1.	Personalangelegenheit
2.	Annahme und Vermittlung von Sponsorenleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; § 94 Abs. 3 GemO; Information
	Öffentlicher Teil **ab 19:10 Uhr**
3.	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4.	Annahme und Vermittlung von Sponsorenleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; § 94 Abs. 3 GemO
4.1.	Annahme und Vermittlung von Sponsorenleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; § 94 Abs. 3 GemO; Einsatzstellenbeleuchtung
4.2.	Annahme und Vermittlung von Sponsorenleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; § 94 Abs. 3 GemO; Lokale Agenda 21, AK Jugend
5.	Beschaffung von Tragkraftspritzen (TS) mit Hilfe eines Rahmenvertrages
6.	Beschaffung eines Kommandowagens (KdoW)
7.	Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 1
8.	Brandschutztechnische Sanierung der Grundschule Kirchheimbolanden; Vergabe Metallbauarbeiten (Fenster, Türen, Sonnenschutz) - Bekanntgabe Eilentscheidung
9.	Unvermutete überörtliche Prüfung der Gemeindekasse bei der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden; Kenntnisnahme

10. Wirtschaftsplan 2018 - Kanalwerk;
    - Beratung und Beschlussfassung
11. Festsetzung der ab 01.01.2018 geltenden Einmalbeiträge und der einmaligen Entgelte von privaten Erschließungsträgern;
    - Beratung und Beschlussfassung
12. Festsetzung der Höhe der einmaligen und der laufenden Entgelte für die öffentliche Abwasserbeseitigung 2018 ("Preisblatt");
    - Beratung und Beschlussfassung
13. Wirtschaftsplan 2018 - Schwimmbäder;
    - Beratung und Beschlussfassung
14. Eigenbetrieb Schwimmbäder;
    Umbuchung des Jahresverlustes 2015;
    - Beratung und Beschlussfassung
15. Zukünftige Klärschlammbeseitigung in der Verbandsgemeinde;
    - Beratung und Beschlussfassung
16. Terminplanung VG-Rat 2018
17. Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung einer Ehrenamtskarte
18. Einwohnerfragestunde

(Haas)
Bürgermeister

377

Verbandsgemeinde
Kirchheimbolanden

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten dran!

20.11.2017 Bau/Dr

B E K A N N T M A C H U N G

Die 4. Sitzung (öffentlich) des Bauausschusses der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden in der Wahlzeit 2014/2019 findet am

Donnerstag, 30. November 2017, 16:00 Uhr,

statt.

Treffpunkt: Grundschule Kirchheimbolanden, Eingang Linsenpfad

Tagesordnung:

Nr.	Tagesordnungspunkt
	Öffentlicher Teil
1.	Sanierung Grundschule Kirchheimbolanden; Informationen zum Sachstand der Arbeiten

(Haas)
Bürgermeister

378

Az.: VGW/825-33/19/Ku/Ko

Bekanntmachung

Erschließung des Neubaugebietes „Vogelgesang II", Stadt Kirchheimbolanden;
Fertigstellung der Abwasserbeseitigung

Aufgrund § 7 Abs. 1 der Allgemeinen Entwässerungssatzung vom 21.10.2016 zeigt die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden an, dass im Neubaugebiet „Vogelgesang II", in der Stadt Kirchheimbolanden die öffentliche Abwasseranlage fertiggestellt ist und die Möglichkeit zum Anschluss besteht.

Damit sind die Voraussetzungen zum Anschluss- und Benutzungszwang erfüllt und es ist jeder Eigentümer eines im o.g. Bereich an die öffentliche Strasse angrenzenden Grundstücks verpflichtet, das auf dem Grundstück anfallende Schmutz- und Niederschlagswasser in die jeweilige Abwasseranlage einzuleiten. Das Neubaugebiet wird im klassischen Trennsystem entwässert, dies bedeutet, für die Grundstücke wurde jeweils ein Schmutz- und ein Regenwasserhausanschluss hergestellt. Bei der Herstellung der Grundstücksentwässerung ist daher besonders darauf zu achten, dass das Schmutz- und Niederschlagswasser in getrennten Leitungssystemen gesammelt wird.
Auf die Beschränkungen des Anschlussrechtes und die Einschränkungen des Benutzungsrechtes, wie dies in den §§ 4 und 5 der Allgemeinen Entwässerungssatzung der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden geregelt ist, wird ausdrücklich hingewiesen. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass in Drainagen gesammeltes Grundwasser auf dem Grundstück zurückgehalten werden muss.

Wer gegen die Einleitungsvorschriften der Allgemeinen Entwässerungssatzung verstößt handelt ordnungswidrig und muss mit Zwangsmaßnahmen oder Festsetzung einer Geldbuße rechnen und ist außerdem zum Schadenersatz verpflichtet.

Kirchheimbolanden, 21.11.2017
Verbandsgemeindewerke

Kurz
Werkleiter

379

Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung

Zustellung eines Briefes über die Aufforderung zur Stellungnahme bzw. Anhörung zum Antrag über die Änderung von Familiennamen (NamÄndG) vom 21.11.2017, Aktenzeichen 2/122 315 6/08/Sh, der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, an

Herrn

Christian Meisen

zur Zeit unbekannten Aufenthaltes

letzte bekannte Anschrift:

Vorstadt 23

67292 Kirchheimbolanden

Gemäß des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) wird der oben angeführte Brief hiermit öffentlich zugestellt.

Wegen des unbekannten Aufenthaltes der vorgenannten Person war die Zustellung des Briefes durch die Post nicht möglich. Es ist daher die öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG durchzuführen.

Der Brief kann bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Zimmer 016, Neue Allee 2,

67292 Kirchheimbolanden eingesehen werden.

Erfolgt keine Stellungnahme bis zum 02.01.2018, gehen wir davon aus, dass keine Stellungnahme oder Anhörung erfolgen soll.

Kirchheimbolanden, den 21. November 2017

Im Auftrag:

(Schreiber)

380

1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Morschheim für das Jahr **2017** vom **22.11.2017**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom **20.11.2017** - AZ.: 33/029/901-132 - hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im **Ergebnishaushalt**				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.216.550 €	125.800 €	1.370 €	**1.340.980 €**
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.648.260 €	116.340 €	27.020 €	**1.737.580 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf	-431.710 €	9.460 €	-25.650 €	**-396.600 €**
2. im **Finanzhaushalt**				
die ordentlichen Einzahlungen auf	1.051.050 €	125.800 €	1.370 €	**1.175.480 €**
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.435.900 €	116.340 €	27.020 €	**1.525.220 €**
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-384.850 €	9.460 €	-25.650 €	**-349.740 €**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	114.730 €	0 €	**114.730 €**
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	300.000 €	0 €	**300.000 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	-185.270 €	0 €	**-185.270 €**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	424.050 €	300.000 €	35.110 €	**688.940 €**
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	39.200 €	114.730 €	0 €	**153.930 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	384.850 €	185.270 €	35.110 €	**535.010 €**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.475.100 €	540.530 €	36.480 €	**1.979.150 €**
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.475.100 €	531.070 €	27.020 €	**1.979.150 €**
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €	9.460 €	9.460 €	**0 €**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme** zur Finanzierung von **Investitionen** und Investitionsföderungsmaßnahmen erforderlich ist, **wird** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 300.000 € erhöht und damit **auf 300.000 € neu festgesetzt**.
Der Gesamtbetrag dient zur Zwischenfinanzierung.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden nicht geändert.

§ 6 Stellenplan

Der vom Ortsgemeinderat am **21.03.2017** beschlossene **Stellenplan wird geändert.** (siehe Seite 17)

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt	1.044.715,81 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt	861.585,81 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	464.985,81 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	351.395,81 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	223.685,81 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	110.555,81 €

Morschheim, 22.11.2017

gez. Fister

(Fister)
Ortsbürgermeister

Hinweis:

a) Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 **liegt** vom **27.11.2017 bis 06.12.2017** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Oberwiesen für das Jahr **2017** vom **22.11.2017**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom **20.11.2017** - AZ.: 33/029/901-132 - hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im **Ergebnishaushalt**				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	724.700 €	6.070 €	13.640 €	**717.130 €**
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	786.270 €	14.300 €	34.570 €	**766.000 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf	-61.570 €	-8.230 €	-20.930 €	**-48.870 €**
2. im **Finanzhaushalt**				
die ordentlichen Einzahlungen auf	643.830 €	6.070 €	13.640 €	**636.260 €**
die ordentlichen Auszahlungen auf	674.180 €	14.300 €	34.570 €	**653.910 €**
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-30.350 €	-8.230 €	-20.930 €	**-17.650 €**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	42.240 €	0 €	**42.240 €**
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	42.240 €	0 €	**42.240 €**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	58.950 €	0 €	12.700 €	**46.250 €**
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	28.600 €	42.240 €	0 €	**70.840 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.350 €	-42.240 €	12.700 €	**-24.590 €**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	702.780 €	48.310 €	26.340 €	**724.750 €**
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	702.780 €	56.540 €	34.570 €	**724.750 €**
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €	-8.230 €	-8.230 €	**0 €**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von **Investitionen und Investitionsföderungsmaßnahmen** werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden nicht geändert.

§ 6 Stellenplan

Der vom Ortsgemeinderat am **08.03.2017** beschlossene **Stellenplan wird geändert.** (siehe Seite 17)

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt	166.714,72 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt	107.276,75 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	58.406,75 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	24.566,75 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	-6.873,25 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	-29.043,25 €

Oberwiesen, 22.11.2017

gez. Thoni

(Thoni)
Ortsbürgermeister

Hinweis:

a) Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 **liegt** vom **27.11.2017 bis 06.12.2017** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

384

1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Bischheim für das Jahr **2017** vom 23.**11.2017**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 20.11.2017 - AZ.: 33/029/901-132 - hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im **Ergebnishaushalt**				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.293.640 €	37.830 €	19.190 €	**1.312.280 €**
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.373.220 €	75.090 €	19.910 €	**1.428.400 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf	-79.580 €	-37.260 €	-720 €	**-116.120 €**
2. im **Finanzhaushalt**				
die ordentlichen Einzahlungen auf	1.146.470 €	37.830 €	19.190 €	**1.165.110 €**
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.193.020 €	75.090 €	19.910 €	**1.248.200 €**
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-46.550 €	-37.260 €	-720 €	**-83.090 €**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46.550 €	36.540 €	0 €	**83.090 €**
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46.550 €	36.540 €	0 €	**83.090 €**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.193.020 €	74.370 €	19.190 €	**1.248.200 €**
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.193.020 €	75.090 €	19.910 €	**1.248.200 €**
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €	-720 €	-720 €	**0 €**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden nicht geändert.

§ 6 Stellenplan

Der vom Ortsgemeinderat am **19.04.2016** beschlossene **Stellenplan wird geändert.** (siehe Seite 17 + 18)

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	**1.968.248,33 €**
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt	**2.051.251,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt	**1.982.611,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	**1.866.491,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	**1.776.351,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	**1.690.761,18 €**

Bischheim, 23.11.2017

gez. Menges

(Menges)
Ortsbürgermeister

Hinweis:

a) Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 **liegt** vom **27.11.2017 bis 06.12.2017** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

386

1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Ilbesheim für das Jahr **2017** vom **23.11.2017**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 21.11.2017 - AZ.: 33/029/901-132 - hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im **Ergebnishaushalt**				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	629.730 €	13.220 €	10.190 €	**632.760 €**
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	697.170 €	34.120 €	27.000 €	**704.290 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf	-67.440 €	-20.900 €	-16.810 €	**-71.530 €**
2. im **Finanzhaushalt**				
die ordentlichen Einzahlungen auf	521.900 €	6.090 €	10.190 €	**517.800 €**
die ordentlichen Auszahlungen auf	567.250 €	23.540 €	27.000 €	**563.790 €**
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-45.350 €	-17.450 €	-16.810 €	**-45.990 €**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.000 €	11.750 €	0 €	**53.750 €**
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.000 €	50.000 €	0 €	**186.000 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-94.000 €	-38.250 €	0 €	**-132.250 €**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	187.850 €	5.890 €	0 €	**193.740 €**
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	48.500 €	9.000 €	42.000 €	**15.500 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	139.350 €	-3.110 €	-42.000 €	**178.240 €**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	751.750 €	23.730 €	10.190 €	**765.290 €**
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	751.750 €	82.540 €	69.000 €	**765.290 €**
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €	-58.810 €	-58.810 €	**0 €**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, **wird** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 136.000 € um 5.250 € erhöht und auf **141.250 € neu festgesetzt**.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden nicht geändert.

§ 6 Stellenplan

Der vom Ortsgemeinderat am 04.**04.2016** beschlossene **Stellenplan wird nicht geändert.**

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	**1.716.134,42 €**
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt	**1.695.374,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt	**1.642.914,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	**1.571.384,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	**1.571.774,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	**1.574.504,18 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	**1.583.494,18 €**

Ilbesheim, 23.11.2017

gez. Schröder

(Schröder)
Ortsbürgermeister

Hinweis:

a) Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 **liegt** vom **27.11.2017 bis 06.12.2017** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

388

Jahresabschluss **2015** der **Ortsgemeinde Rittersheim**

Der **Ortsgemeinderat der Gemeinde Rittersheim** hat in seiner Sitzung am **22.11.2017** folgenden Beschluss gefasst, der hiermit gem. § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) bekannt gemacht wird:

Der Jahresabschluss für das Jahr **2015** wird wie folgt festgestellt und genehmigt

Erträge	**223.180,93 €**
Aufwendungen	**215.920,69 €**
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/~~Jahresfehlbetrag~~)	**7.260,24 €**
Bilanzsumme Aktiva / Passiva	**1.666.606,43 €**

Dem Ortsbürgermeister und Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den Beigeordneten, soweit diese einen Geschäftsbereich leiten oder den Bürgermeister (Ortsbürgermeister) vertreten haben, wird Entlastung erteilt.

Der **Jahresabschluss 2015** mit Rechenschaftsbericht **liegt** in der Zeit von **27.11.2017 bis 06.12.2017** während der Dienstzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Rathaus, Zimmer 116) **öffentlich aus**.

Kirchheimbolanden, **23.11.2017**
Verbandsgemeindeverwaltung

gez. Haas

(Haas)
Bürgermeister

389

1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Stetten für das Jahr **2017** vom **23.11.2017**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 20.11.2017 - AZ.: 33/029/901-132 - hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im **Ergebnishaushalt**				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	642.220 €	105.370 €	6.020 €	**741.570 €**
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	681.070 €	108.190 €	23.800 €	**765.460 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf	-38.850 €	-2.820 €	-17.780 €	**-23.890 €**
2. im **Finanzhaushalt**				
die ordentlichen Einzahlungen auf	562.580 €	79.370 €	6.020 €	**635.930 €**
die ordentlichen Auszahlungen auf	574.620 €	52.690 €	23.800 €	**603.510 €**
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-12.040 €	26.680 €	-17.780 €	**32.420 €**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €	0 €	**0 €**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	252.000 €	53.350 €	2.800 €	**302.550 €**
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.200 €	21.580 €	4.700 €	**215.080 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.800 €	31.770 €	-1.900 €	**87.470 €**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	263.440 €	0 €	27.860 €	**235.580 €**
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	305.200 €	50.270 €	0 €	**355.470 €**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-41.760 €	-50.270 €	27.860 €	**-119.890 €**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.078.020 €	132.720 €	36.680 €	**1.174.060 €**
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.078.020 €	124.540 €	28.500 €	**1.174.060 €**
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €	8.180 €	8.180 €	**0 €**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, **wird** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 195.400 € um 16.600 € erhöht und auf **212.000 € neu festgesetzt**. Hiervon dienen 148.500 zur Zwischenfinanzierung.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

390

§ 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden nicht geändert.

§ 6 Stellenplan

Der vom Ortsgemeinderat am **11.04.2016** beschlossene **Stellenplan wird nicht geändert.**

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	**1.389.374,18 €**
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt	**1.374.328,65 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt	**1.372.268,65 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	**1.362.858,65 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	**1.349.348,65 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	**1.347.178,50 €**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	**1.351.268,65 €**

Stetten, 23.11.2017

gez. Angermayer

(Angermayer)
Ortsbürgermeister

Hinweis:

a) Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 **liegt** vom **27.11.2017 bis 06.12.2017** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

391

Verbandsgemeindeverwaltung
67292 Kirchheimbolanden
Az.: 3/540 103/03/Kl

Bekanntmachung

Widmung von Gemeindestraßen und Fußwegen in Bolanden

Der Ortsgemeinderat Bolanden hat in seiner Sitzung am 08.11.2017 zur Widmung der Straßen und Wege im Neubaugebiet „Am Katzenstück" folgende Beschlüsse gefasst:

Die Straße „Am Katzenstück", bestehend aus den Pl.-Nrn. 1820/36, 1822/8, 1983/14 und 1983/17 wird gem. §§ 36 i.V.m. 1 und 3 Satz 1 Nr. 3 a) des Landesstraßengesetzes von Rheinland-Pfalz als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Fußwegeverbindung Pl.-Nr. 1820/11 wird gem. §§ 36 i.V.m. 1 und 3 Satz 1 Nr. 3 b, Unterpunkt aa), des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz als Fußweg für den öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die gewidmeten Straßen- und Fußwegeflächen sind in dem beigefügten Lageplan gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden einzulegen. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden,
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vgv-kirchheimbolanden@poststelle.rlp.de oder
3. durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz an: vgv@kirchheimbolanden.de-mail.de

erhoben werden.

Über den Widerspruch entscheidet, sofern ihm nicht abgeholfen wird, der Kreisrechtsausschuss bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis. Die Widerspruchsfrist wird auch durch Einlegung bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis gewahrt. Der Widerspruch kann dort

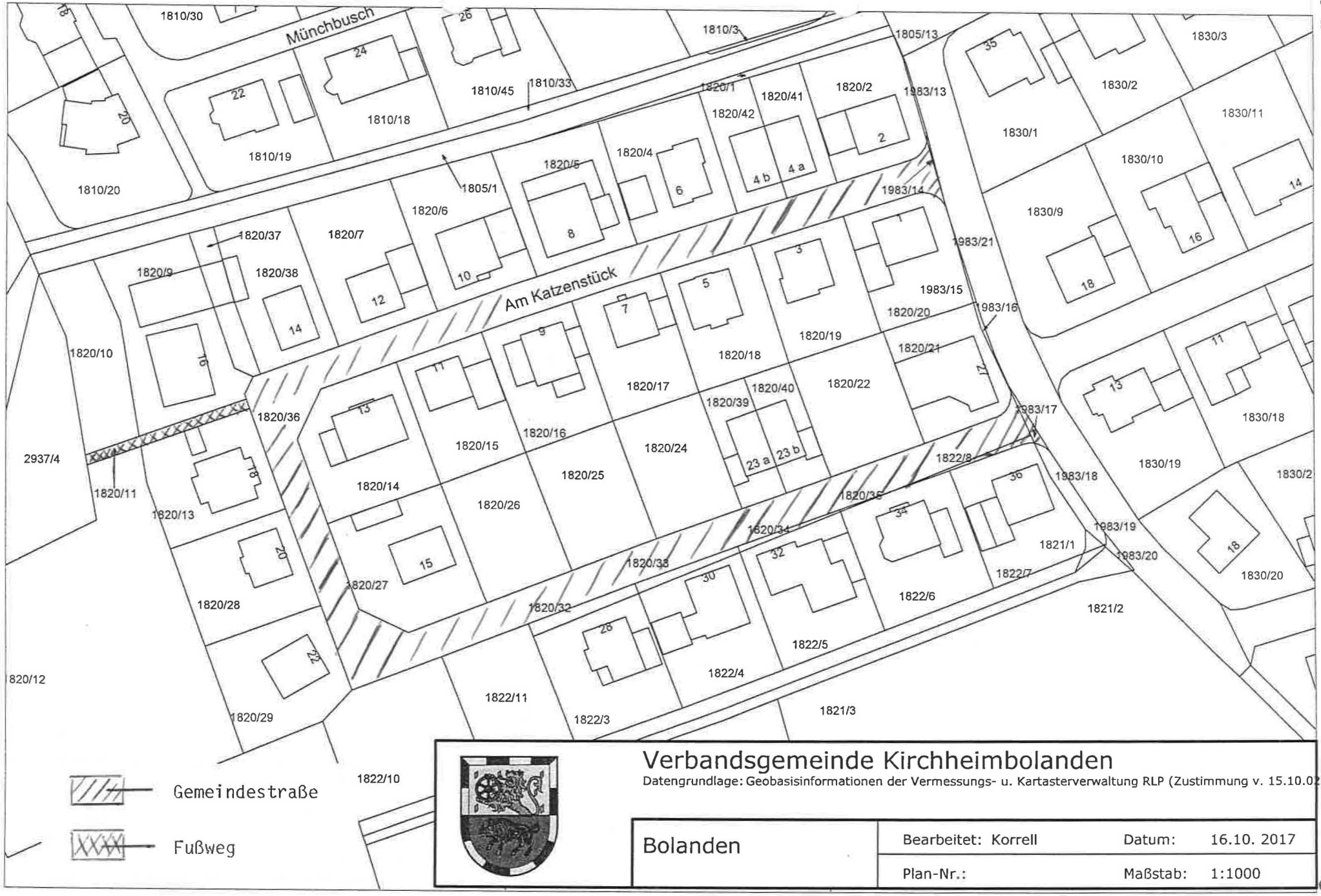
1. schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden,
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: Donnersbergkreis@poststelle.rlp.de, oder
3. durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz an: kreisverwaltung@donnersberg.de-mail.de

erhoben werden.

Kirchheimbolanden, den 24.11.2017

(Haas)
Bürgermeister

Verbandsgemeinde 13 Kirchheimbolanden



Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- u. Kartasterverwaltung RLP (Zustimmung v. 15.10.02)

Bolanden	Bearbeitet: Korrell	Datum:	16.10. 2017
	Plan-Nr.:	Maßstab:	1:1000

393

Verbandsgemeindeverwaltung
67292 Kirchheimbolanden
Az.: 3/540 103/02/Kl

Bekanntmachung

Widmung von Gemeindestraßen und Fußwegen in Bischheim

Der Ortsgemeinderat Bischheim hat in seiner Sitzung am 14.11.2017 zur Widmung der Straßen und Wege im Neubaugebiet „Auf der Benn" folgende Beschlüsse gefasst:

Die Straßen „Hasselwiese", bestehend aus den Pl.-Nrn. 417/36 und 417/41, „In den Rehgärten", bestehend aus der Pl.-Nr. 417/21, „Schäferwiesen", bestehend aus der Pl.-Nr. 417/26 und „Rosengarten", bestehend aus der Pl.-Nr. 417/20, werden gem. §§ 36 i.V.m. 1 und 3 Satz 1 Nr. 3 a) des Landesstraßengesetzes von Rheinland-Pfalz als Gemeindestraßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Geh- und Fußwegeverbindungen Pl.-Nrn. 417/6, 417/9, 417/11, 417/17 und 417/42 werden gem. §§ 36 i.V.m. 1 und 3 Satz 1 Nr. 3 b, Unterpunkt aa), des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz als Geh-/Fußwege für den öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die gewidmeten Straßen- und Fußwegeflächen sind in dem beigefügten Lageplan gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden einzulegen. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden,
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vgv-kirchheimbolanden@poststelle.rlp.de oder
3, durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz an: vgv@kirchheimbolanden.de-mail.de

erhoben werden.

394

Über den Widerspruch entscheidet, sofern ihm nicht abgeholfen wird, der Kreisrechtsausschuss bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis. Die Widerspruchsfrist wird auch durch Einlegung bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis gewahrt. Der Widerspruch kann dort

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden,
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: Donnersbergkreis@poststelle.rlp.de, oder
3. durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz an: kreisverwaltung@donnersberg.de-mail.de

erhoben werden.

Kirchheimbolanden, den 24.11.2017

(Haas)
Bürgermeister

Verbandsgemeinde 13 Kirchheimbolanden

395

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Datengrundlage:Geobasisinformationen der Vermessungs- u. Kartasterverwaltung RLP (Zustimmung v. 15.10.02)

Bischheim	Bearbeitet: Korrell	Datum:	16.10. 2017
	Plan-Nr.:	Maßstab:	1:1000

396

Verbandsgemeindeverwaltung
67292 Kirchheimbolanden
Az.: 3/511 223/12/TR

Bekanntmachung

Durchführung des Baugesetzbuches;
2. –verkürzte- öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Donnersbergstraße“, Ortsgemeinde Morschheim

Die Ortsgemeinde Morschheim hatte am 25.04.2017 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Donnersbergstraße“ beschlossen. Der Entwurf der Ergänzungssatzung lag in der Zeit vom 22.05.2017 bis einschließlich 22.06.2017 öffentlich aus. Innerhalb dieser Frist wurden auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgte im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden am 12.05.2017.

Der Ortsgemeinderat hat sich in der Sitzung am 24.10.2017 mit den eingegangenen Stellungnahmen befasst und und die Abwägung der unterschiedlichen Belange vorgenommen. Daraufhin hat der Gemeinderat Morschheim beschlossen, den Geltungsbereich der Satzung nach Süden zu erweitern.
In den räumlichen Geltungsbereich der Ergänzungssatzung fallen folgende Grundstücke Plan- Nrn.: 1040/18, 1040/17 teilweise und 1041/1 teilweise in der Gemarkung Morschheim

Lage und erweiterte Abgrenzung der Ergänzungssatzung:

397

Gem. § 4a Abs. 3 BauGB wird der geänderte Entwurf der Ergänzungssatzung erneut öffentlich ausgelegt. Die Dauer der Auslegung wird verkürzt. Der geänderte Entwurf der Ergänzungssatzung wird in der Zeit vom

04.12.2017 bis einschließlich 20.12.2017

erneut öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der erneuten Auslegung benachrichtigt und um Stellungnahme gebeten.

Der geänderte Entwurf liegt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Rathaus, Zimmer 210, während der Dienststunden (montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr und 14.00 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklärt werden.

Gem § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass während der erneuten Auslegung Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Die Ergänzungssatzung wird gem. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, der Erstellung eines Umweltberichtes und die Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, entfallen.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Auslegungsfrist **nicht** abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB). Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Morschheim den, 24.11.2017

(Fister)
Ortsbürgermeister

Gemeinde Morschheim 2 Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

398

398

Projekte & Service GmbH
Kirchheimbolanden

Projekte & Service GmbH Gasstr. 4, 67292 Kirchheimbolanden

Ansprechpartner Martin Eisen
Telefonnummer +49 (6352) 4004-701
Faxnummer +49 (6352) 4004-777
E-Mail martin.eisen@vgwerke-kibo.de
Datum 10.11.2017

BEKANNTMACHUNG

gem. den §§ 325 ff. HGB haben wir unter Zuhilfenahme der Erleichterungsregelung für kleine Kapitalgesellschaften die offen zu legenden Unterlagen für das Geschäftsjahr 2016 dem „elektronischen Bundesanzeiger" zur Veröffentlichung eingereicht.

Eingereicht wurde der Jahresabschluss 2016, der folgende Unterlagen enthält:

- Bilanz zum 31.12.2016
- Anhang 2016 einschl. Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen

Kirchheimbolanden, 10.11.2017

Projekte und Service GmbH Kirchheimbolanden

Lederle
Geschäftsführer

Die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH informiert

399

Gemäß § 21 der Trinkwasserverordnung gibt die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH die chemischen Analysedaten für die jeweilige Gemeinde bzw. Versorgungsbereiche bekannt:

Wasserqualität für Kirchheimbolanden (Hochzone), Bennhausen, Bolanden, Dannenfels, Jakobsweiler, Marnheim, Morschheim und Orbis (Stand: 01.10.2017)

Parameter:	Grenzwert	Einheit:	BG	Analysenergebnis
Gesamthärte als Calciumcarbonat		mmol/L	0,03	3,46
Gesamhärte (alte Bezeichnung)		°dH		19,4
Härtebereich				3 (hart)
Summe LHKW	10	µg/L	0,5	<BG
Summe Trihalogenmethane	50 *	µg/L	0,1	<BG
Summe PAK	0,1	µg/L	0,002	<BG
Summe Pestizide	0,1 / 0,5 **	µg/L		<BG
Chloridazon Metab. B	3	µg/l	0,02	0,47
Tolylfluanid Metab. DMS	1	µg/l	0,02	<BG
Metazachlor Metab. BH 479-8	3	µg/l	0,02	<BG
Arsen	0,01	mg/L	0,001	<BG
Blei	0,01	mg/L	0,001	<BG
Cadmium	0,003	mg/L	0,0005	<BG
Chrom	0,05	mg/L	0,005	<BG
Nickel	0,02	mg/L	0,002	<BG
Quecksilber	0,001	mg/L	0,0002	<BG
Antimon	0,005	mg/L	0,001	<BG
Selen	0,01	mg/L	0,0002	<BG
Nitrat	50	mg/L	0,5	14,0
Nitrit	0,5	mg/L	0,02	<BG
Fluorid	1,5	mg/L	0,2	<BG
Cyanid, gesamt	0,05	mg/L	0,005	<BG
Färbung, 436 nm	0,5	1/m	0,05	<BG
Trübung, quantitativ	1,0	FNU	0,10	<BG
Leitfähigkeit (bei 25 °C)	2790	µS/cm	1	715
pH-Wert bei Fassungstemperatur		-		7,58
Säurekapazität bis pH 4,3		mmol/L	0,05	4,70
Ammonium	0,5	mg/L	0,04	<BG
Chlorid	250	mg/L	0,5	43,4
Sulfat	250	mg/L	1	96
Phosphat, gesamt		mg/L	0,3	<BG
Calcitlösekapazität	5,0	mg/L		-16,0
Calcium		mg/L	0,2	95
Magnesium		mg/L	0,05	26,7
Natrium	200	mg/L	0,5	19,0
Kalium		mg/L	0,5	3,6
Eisen	0,2	mg/L	0,01	<BG
Mangan	0,05	mg/L	0,005	<BG
Bor	1	mg/L	0,05	<BG
Kupfer	2	mg/L	0,005	0,006
Aluminum	0,2	mg/l	0,02	<BG
Bromat	10	µg/L	1	<BG
Benzol	1	µg/L	0,2	<BG
TOC		mg/L	0,2	1,0
Uran	10	µg/L	0,5	6,8

<BG = kleiner als Bestimmungsgrenze

* = 50 µg/l gemessen im Ortsnetz ** = 0,1 µg/l Einzelsubstanz bzw. 0,5 µg/l Summe

Das Trinkwasser wird mittels UV-Desinfektion behandelt.
Der Härtebereich und die benötigte Menge an Wasch- und Reinigungsmitteln sind auf den Verpackungen aufgedruckt. Die Verwendung solcher Mittel belastet die Umwelt. Wir empfehlen Ihnen, es einmal mit einer etwas geringeren Dosierung an Wasch- und Reinigungsmitteln zu versuchen.
Sparsamer dosieren bedeutet: Geld sparen und die Umwelt schonen.
Ihre Wäsche und Ihr Geschirr werden mit Sicherheit genauso sauber.
Gerne erhalten Sie weitergehende Auskünfte (Tel. 06135 730). Eine Gesamtanalyse können Sie unter www.wvr.de einsehen.

400

Die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH informiert

Gemäß § 21 der Trinkwasserverordnung gibt die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH die chemischen Analysedaten für die jeweilige Gemeinde bzw. Versorgungsbereiche bekannt:

Wasserqualität für Kriegsfeld, Mörsfeld und Oberwiesen (Stand: 01.10.2017)

Parameter:	Grenzwert	Einheit:	BG	Analysenergebnis
Gesamthärte als Calciumcarbonat		mmol/L	0,03	2,97
Gesamhärte (alte Bezeichnung)		°dH		16,6
Härtebereich				3 (hart)
Summe LHKW	10	µg/L	0,5	<BG
Summe Trihalogenmethane	50 *	µg/L	0,1	<BG
Summe PAK	0,1	µg/L	0,002	<BG
Summe Pestizide	0,1 / 0,5 **	µg/L		<BG
Chloridazon Metab. B	3	µg/l	0,02	<BG
Tolylfluanid Metab. DMS	1	µg/l	0,02	<BG
Metazachlor Metab. BH 479-8	3	µg/l	0,02	<BG
Arsen	0,01	mg/L	0,001	<BG
Blei	0,01	mg/L	0,001	<BG
Cadmium	0,003	mg/L	0,0005	<BG
Chrom	0,05	mg/L	0,005	<BG
Nickel	0,02	mg/L	0,002	<BG
Quecksilber	0,001	mg/L	0,0002	<BG
Antimon	0,005	mg/L	0,001	<BG
Selen	0,01	mg/L	0,0002	<BG
Nitrat	50	mg/L	0,5	1,1
Nitrit	0,5	mg/L	0,02	<BG
Fluorid	1,5	mg/L	0,2	<BG
Cyanid, gesamt	0,05	mg/L	0,005	<BG
Färbung, 436 nm	0,5	1/m	0,05	0,09
Trübung, quantitativ	1,0	FNU	0,10	0,4
Leitfähigkeit (bei 25 °C)	2790	µS/cm	1	6,26
pH-Wert bei Fassungstemperatur		-		7,73
Säurekapazität bis pH 4,3		mmol/L	0,05	5,62
Ammonium	0,5	mg/L	0,04	<BG
Chlorid	250	mg/L	0,5	25,0
Sulfat	250	mg/L	1	29
Phosphat, gesamt		mg/L	0,3	<BG
Calcitlösekapazität	5,0	mg/L		-21,6
Calcium		mg/L	0,2	67
Magnesium		mg/L	0,05	31,7
Natrium	200	mg/L	0,5	13,9
Kalium		mg/L	0,5	3,2
Eisen	0,2	mg/L	0,01	0,01
Mangan	0,05	mg/L	0,005	<BG
Bor	1	mg/L	0,05	<BG
Kupfer	2	mg/L	0,005	0,007
Aluminum	0,2	mg/l	0,02	<BG
Bromat	10	µg/L	1	<BG
Benzol	1	µg/L	0,2	<BG
TOC		mg/L	0,2	0,6
Uran	10	µg/L	0,5	1,4

<BG = kleiner als Bestimmungsgrenze

* = 50 µg/l gemessen im Ortsnetz ** = 0,1 µg/l Einzelsubstanz bzw. 0,5 µg/l Summe

Das Trinkwasser wird mittels UV-Desinfektion behandelt.
Der Härtebereich und die benötigte Menge an Wasch- und Reinigungsmitteln sind auf den Verpackungen aufgedruckt. Die Verwendung solcher Mittel belastet die Umwelt. Wir empfehlen Ihnen, es einmal mit einer etwas geringeren Dosierung an Wasch- und Reinigungsmitteln zu versuchen.
Sparsamer dosieren bedeutet: Geld sparen und die Umwelt schonen.
Ihre Wäsche und Ihr Geschirr werden mit Sicherheit genauso sauber.
Gerne erhalten Sie weitergehende Auskünfte (Tel. 06135 730). Eine Gesamtanalyse können Sie unter www.wvr.de einsehen.

Die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH informiert

401

Gemäß § 21 der Trinkwasserverordnung gibt die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH die chemischen Analysedaten für die jeweilige Gemeinde bzw. Versorgungsbereiche bekannt:

Wasserqualität für Kirchheimbolanden (Tiefzone), Bischheim, Gauersheim, Ilbesheim, Rittersheim und Stetten (Stand: 01.10.2017)

Parameter:	Grenzwert	Einheit:	BG	Analysenergebnis
Gesamthärte als Calciumcarbonat		mmol/L	0,03	2,91
Gesamhärte (alte Bezeichnung)		°dH		16,3
Härtebereich				3 (hart)
Summe LHKW	10	µg/L	0,5	<BG
Summe Trihalogenmethane	50 *	µg/L	0,1	<BG
Summe PAK	0,1	µg/L	0,002	<BG
Summe Pestizide	0,1 / 0,5 **	µg/L		<BG
Chloridazon Metab. B	3	µg/l	0,02	<BG
Tolylfluanid Metab. DMS	1	µg/l	0,02	0,03
Metazachlor Metab. BH 479-8	3	µg/l	0,02	<BG
Arsen	0,01	mg/L	0,001	<BG
Blei	0,01	mg/L	0,001	<BG
Cadmium	0,003	mg/L	0,0005	<BG
Chrom	0,05	mg/L	0,005	<BG
Nickel	0,02	mg/L	0,002	<BG
Quecksilber	0,001	mg/L	0,0002	<BG
Antimon	0,005	mg/L	0,001	<BG
Selen	0,01	mg/L	0,0002	<BG
Nitrat	50	mg/L	0,5	0,6
Nitrit	0,5	mg/L	0,02	<BG
Fluorid	1,5	mg/L	0,2	<BG
Cyanid, gesamt	0,05	mg/L	0,005	<BG
Färbung, 436 nm	0,5	1/m	0,05	<BG
Trübung, quantitativ	1,0	FNU	0,10	<BG
Leitfähigkeit (bei 25 °C)	2790	µS/cm	1	661
pH-Wert bei Fassungstemperatur		-		7,43
Säurekapazität bis pH 4,3		mmol/L	0,05	3,85
Ammonium	0,5	mg/L	0,04	<BG
Chlorid	250	mg/L	0,5	34,0
Sulfat	250	mg/L	1	86
Phosphat, gesamt		mg/L	0,3	<BG
Calcitlösekapazität	5,0	mg/L		-6,7
Calcium		mg/L	0,2	91
Magnesium		mg/L	0,05	15,6
Natrium	200	mg/L	0,5	24,0
Kalium		mg/L	0,5	2,3
Eisen	0,2	mg/L	0,01	<BG
Mangan	0,05	mg/L	0,005	<BG
Bor	1	mg/L	0,05	<BG
Kupfer	2	mg/L	0,005	0,008
Aluminum	0,2	mg/l	0,02	<BG
Bromat	10	µg/L	1	<BG
Benzol	1	µg/L	0,2	<BG
TOC		mg/L	0,2	0,7
Uran	10	µg/L	0,5	<BG

<BG = kleiner als Bestimmungsgrenze

* = 50 µg/l gemessen im Ortsnetz ** = 0,1 µg/l Einzelsubstanz bzw. 0,5 µg/l Summe

Als Aufbereitungsstoff wird dem Trinkwasser in unserem Wasserwerk Guntersblum Chlordioxid zugesetzt. Weitergehende Informationen zur Trinkwasseraufbereitung finden Sie in unserer Broschüre „Uferfiltratwasserwerke Bodenheim und Guntersblum".

Der Härtebereich und die benötigte Menge an Wasch- und Reinigungsmitteln sind auf den Verpackungen aufgedruckt. Die Verwendung solcher Mittel belastet die Umwelt. Wir empfehlen Ihnen, es einmal mit einer etwas geringeren Dosierung an Wasch- und Reinigungsmitteln zu versuchen.

Sparsamer dosieren bedeutet: Geld sparen und die Umwelt schonen.

Ihre Wäsche und Ihr Geschirr werden mit Sicherheit genauso sauber.

Gerne erhalten Sie weitergehende Auskünfte (Tel. 06135 730). Eine Gesamtanalyse können Sie unter www.wvr.de einsehen.